

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sascha Grabowski +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 sascha.grabowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.11.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1024/17</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.12.2017</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Wirtschaftsplan 2018 der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR)</b>		

### Grund der Vorlage

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan- für das Geschäftsjahr 2018 wird zugestimmt.
2. Die 5-Jahresprognose wird zur Kenntnis genommen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) i.V.m § 14 Abs. 2 S.1 hat die Geschäftsführung der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH jährlich einen Wirtschaftsplan (inklusive Stellenplan und Vermögensplan), die Wirtschaftsprognose und den Finanzplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt gemäß § 11 Abs. 1 lit. e) des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung, die hierüber vor Beginn eines Geschäftsjahres berät und diese feststellt. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamterträge werden für das Geschäftsjahr 2018 mit 856 T€ geplant. Hiervon entfallen auf den Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter 226 T€, auf Drittmittel aus Forschungsprojekten 497 T€ und auf eigene Umsatzerlöse 133 T€. Das Projekt „Smart City Solingen - Mit dem Batterie-Oberleitungs-Bus und der intelligenten Ladeinfrastruktur zum emissionsfreien ÖPNV“ stellt das herausragende Projekt der nächsten Jahre dar.

Die Gesamtaufwendungen betragen 851 T€. Die Personalaufwendungen stellen mit 670 T€ den größten Posten dar. Die Personalkostenquote beträgt somit 78,7%. Die Abschreibungen liegen geplant bei 17 T€. Des Weiteren werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 158 T€ (u.a. 52 T€ Werbeaufwendungen, 25 T€ Lizenzgebühren, 22 T€ Raumaufwendungen) erwartet. Das Finanzergebnis beträgt geplant - 6 T€.

Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Jahresüberschuss von 5 T€ (Vorjahr 9 T€) ab. In der mittelfristigen Planung wird mit folgenden Jahresergebnissen gerechnet:

2019: + 2 T€  
2020: + 109 T€  
2021: + 85 T€  
2022: + 93 T€

Der Stellenplan sieht insgesamt 10 Vollzeitkräfte (gleichbleibend gegenüber Vorjahr) und 3 Teilzeitkräfte a' 12 Stunden pro Woche (gleichbleibend gegenüber Vorjahr) vor.

## **Demografie-Check**

Entfällt

## **Anlagen**

Anlage 01 - Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenplan